



Technik zum Anfassen gehört garantiert dazu. (Foto: dmu)

werden am Samstag und Sonntag in Falkenberg gefeiert. Besondere Attraktion an beiden Tagen ist die schnellste betriebsfähige Dampflok, die mit vor Ort sein wird. sk Jubiläumsfest, 8. und 9. Juni jeweils ab 10 Uhr, mehr dazu im Internet unter www.eisenbahnmuseum-falkenberg.de



Ausschnitt aus "Lausitzer Rundschau" Ausgabe Senftenberg vom 06.06.2013 Seite 12



Das Mitfliegen und Mitsiegeln ist am Wochenende in Schwarzheide erwünscht. (Archivfoto: Mf)

Luftsporttage in Schwarzheide

Motor-, Segel- und Modellflugzeuge sind auf dem Flugplatz Schwarzheide hautnah zu erleben. Eingeladen wird zu den Lausitzer Luftsport- und Techniktagen. Wer möchte, kann auch selbst einmal abheben. Freitag ab 12 Uhr, Sonnabend 10 Uhr und Sonntag ab 9 Uhr dem Flugplatz Schwarzheide/Schipkau.



Veranstaltungstipps für das Wochenende

Ausschnitt aus "Lausitzer Rundschau" Ausgabe Senftenberg vom 07.06.2013 Seite 12



Fluglehrer Lothar Kunitz (l.) und Segelflieger Joachim Schultz laden alle, die einmal in die Luft gehen möchten, von heute an bis einschließlich Sonntag zum Mitfliegen auf den Flugplatz Schwarzheide ein. (Foto: Feller)

Fliegende „Kisten“ heben in Schwarzheide ab

Tausende Besucher werden bei Luftsport- und Techniktagen erwartet

Der Traum vom Fliegen wird von heute an bis zum Sonntag auf dem Flugplatz Schwarzheide/Schipkau wahr. Die Betriebsgesellschaft, der Aeroclub und die Dresdner Aka-Flieger laden zu drei tollen Lausitzer Luftsport- und Techniktagen ein.

Von Manfred Feller

Schwarzheide. Dem Regen folgt die Sonne. Die Organisatoren des Luftsportfestes rechnen mit bestem Flugwetter. Damit niemand in dem gut gewachsenen Grün verschwindet, mussten nicht weniger als 15 Hektar Grasland gemäht werden. Die vielen Niederschläge haben auch einen kleinen See entstehen lassen. Darüber soll am Sonntag ab 15 Uhr als Höhepunkt eine Hubschrauber-Personen-Wasserrettung stattfinden. Anschließend will ein Luftkissenfahrzeuglenker beweisen, dass man mit diesem Gefährt Menschen schneller retten kann. Joachim Schultz, einer der rund 100 Mitglieder zwischen 14 und 87 Jahren beim Aeroclub Schwarzheide, ist als Segelflieger in der Luft immer so bei der Sache, dass brenzlige Situationen selten bleiben. Na gut, die eine oder andere Außenlandung wegen fehlender Thermik kommt schon mal vor, wie unlängst bei Tätzschwitz geschehen.

Der 39-jährige Senftenberger ist von seinem Vater schon als Kind auf den Platz mitgenommen worden. Als DDR-Siechtklässler durfte er dann endlich im Segelflieger-Ausbildungszentrum der GST in Bronkow beginnen. Aus dem gesamten Bezirk wollten 30 Steppkes den Schein machen. Von den jagdfliegertauglichen Jugendlichen abgesehen, dauerte die Ausbildung damals ganz schön lange. Erst 1990 konnte Joachim Schultz seine Lizenz in den Händen halten. Heute gehe alles viel schneller. Inzwischen hat er rund 600

Flüge absolviert. Einer kann bis zu mehrere Stunden dauern. Über den Wolken, in bis zu 2500 Metern Höhe, sei die Freiheit in der Tat grenzenlos, wie in einem Lied besungen. „Ich mag die Ruhe da oben. Deswegen betreibe ich auch keinen Motorflug“, sagt der Versicherungskaufmann.

Er rät jedem, es wenigstens einmal zu probieren. Sein großer Sohn (11) kann in drei Jahren ran. Er ist dann schon die dritte Generation in der Familie, die zwar immer auf dem Boden der Realität bleibt, jedoch auch gern einmal tatsächlich abhebt.

ZUM THEMA - AUS DEM FESTPROGRAMM

- ◆ **Freitag:** ab 12 Uhr Flugbetrieb; Gäste können mit den Piloten Zeiten für Besucherflüge vereinbaren.
- ◆ **Sonnabend:** ab 10 Uhr offene Stationen und Flugbetrieb; 13 Uhr: Modellflug, Banner im Schlepp eines Flugzeuges, Segel- und Motorkunstflug, Fallschirmspringen; 16 Uhr Eröffnung der Luftsporttage durch den Landrat; Vorführung eines Luftkissenfahrzeuges und von Feuerwehrtechnik, historische Flugzeuge in der Luft; 20 Uhr Hallenfest und Livemusik mit den „Synthetics“ bei freiem Eintritt.
- ◆ **Sonntag:** 9 Uhr Modellflug; 10 Uhr Stationen öffnen, der Flugbetrieb startet mit Modell-, Segel- und Motorflugzeugen; Vorführungen bis zum Nachmittag. Auch der ADAC-Rettungshubschrauber fliegt ein, wenn an einem anderen Ort kein Notfall eintritt.
- ◆ **Zufahrt zum Flugplatz** neben der Autobahn-Anschlussstelle Schwarzheide (BASF).